



Sammlung Theaterzettel

Stella.

Goethe, Johann Wolfgang von

1902-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. Mai 1902.

94. Vorstellung im Abonnement B.

STELLA.

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Wolfgang von Goethe.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

| | | | |
|--|---------------------|-------------------------------|--------------------|
| Stella | Frl. Wittels. | Postmeisterin | Frau De Lant. |
| Cäcilie, anfangs unter dem Namen Madame Sommer | Frl. v. Rothenberg. | Kennchen | Frl. Breisch. |
| Fernando | Herr Gög. | Carl | Herr Kallenberger. |
| Lucie | Frau Eckelmann. | Bedienter des Fernando | Herr Loberg. |
| Berwalter | Herr Tietzsch. | Wilhelm, Bedienter der Stella | Herr Eichrodt. |
| | | Postillon | Herr Schippers. |

Hierauf:

Die Mitschuldigen.

Ein Lustspiel in Versen und drei Aufzügen von Wolfgang von Goethe.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

| | |
|-----------------------|---------------|
| Der Wirth | Herr Hecht. |
| Sophie, seine Tochter | Frl. Lissl. |
| Söller, ihr Mann | Herr Köfeler. |
| Alcest | Herr Köhler. |
| Ein Kellner | Herr Leisch. |

Der Schauplatz ist im Wirthshause.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende **10** Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Rodke-Beindl.

Eintritts-Preise:

| Nummerirte Plätze. | | Nicht nummerirte Plätze. | |
|---------------------------------|------------------|--------------------------|-------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | M. 6.— per Platz | Sperreitz im I. Parquet | M. 3.50 per Platz |
| 3. u. 4. Reihe | 5.— " " | Sperreitz im II. Parquet | 2.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | 3.— " " | Stehplatz im Parquet | 2.50 " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.— " " | Parterre | 1.50 " " |
| 2. u. 3. Reihe | 1.50 " " | Gallerieloge | — .80 " " |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 2.50 " " | Gallerie | — .40 " " |
| Loge III. Rang, 2. Reihe | 1.20 " " | | |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den in Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Audwärts nehmen Bestellungen auf Sperreitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heideberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 27. Mai 1902. 32. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Einmaliges Gesamt-Gastspiel der Königl. Hofoper aus Stuttgart.

Zum ersten Male:

H A D O U L É M M